

---

## Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung

---

<b>Datum</b>	<b>Sonntag, 24. April 2016</b>
<b>Zeit</b>	<b>11:00 bis 11:30 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst)</b>
<b>Ort</b>	<b>Reformierte Kirche</b>

---

### Traktanden

---

1. Neue Pfarrperson für das Pfarramt III: Frau Sophie Kauz; Genehmigung der Wahl
2. Wahl eines Mitgliedes des Kirchgemeinderates.  
Wahlvorschlag Kirchgemeinderat: Herr Gian Lüthi, Stämpflistrasse 49
3. Verschiedenes

Anschliessend sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen.

---

- Stimmberechtigt in kirchlichen Angelegenheiten sind Personen, die der Ev.-ref. Landeskirche angehören, das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit mindestens drei Monaten in der Kirchgemeinde Zollikofen wohnhaft sind.
- Das Stimmregister liegt während der Versammlung auf.

---

**Anwesend:** Von gegenwärtig 3'813 stimmberechtigten Gemeindemitgliedern, 2'026 Frauen und 1'787 Männern, sind 76 Personen stimmberechtigte Personen anwesend.

**Entschuldigt:** Renate Heiri, Renate und Luzius Jordi, Paola Kobelt

**Vorsitz:** Theo Margot

**Protokoll:** Jan Gnägi

**Stimmenzähler:** Paul Zollinger und Eva Baltensperger

Zur Reihenfolge der Traktanden gibt es keine Wortmeldung.

---

Der Präsident der Kirchgemeindeversammlung, Theo Margot, begrüsst alle Anwesenden zur ausserordentlichen Versammlung. Er stellt fest, dass diese fristgerecht publiziert wurde. Mit Hinweis auf die Rügepflicht gemäss Ogr Art. 45 erklärt Theo Margot die Versammlung als eröffnet.

Die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung findet aus zwei Gründen statt. Erstens gilt es, die Wahl einer neuen Pfarrperson, welche durch den Kirchgemeinderat vorgenommen wurde, von der Kirchgemeindeversammlung genehmigen zu lassen. Zweitens steht die Wahl eines

neuen Kirchgemeinderatsmitglieds an, welches den vakanten Sitz von Franz Schrag übernehmen soll.

---

### **Traktandum 1:**

#### **Neue Pfarrperson für das Pfarramt III: Frau Sophie Kauz; Genehmigung der Wahl**

Theo Margot informiert, dass die Wahl einer neuen Pfarrperson aufgrund der Kündigung von Pfarrer Rolf Zaugg notwendig geworden ist. Rolf Zaugg hat mit Schreiben vom 6. Januar 2016 seine Stelle als Pfarrer 100% auf den 31. Juli 2016 gekündigt, um eine neue Herausforderung in Brugg AG anzugehen. Eine Verdankung von Rolf Zaugg erfolgt bei anderer Gelegenheit.

Gemäss Ogr Art. 22 ist der Kirchgemeinderat zuständig für die Anstellung einer neuen Pfarrperson, und gemäss Art. 31 Abs.2 des Kirchengesetzes muss die Kirchgemeindeversammlung dieser Wahl zustimmen. Die Anstellung von Sophie Kauz wird also nicht als Wahl, sondern als Sachgeschäft behandelt, bei welchem es nicht möglich ist, weitere Vorschläge einzubringen. Sollte die Anstellung abgelehnt werden, geht das Geschäft zurück in den Kirchgemeinderat.

Theo Margot übergibt das Wort an Hans-Rudolf Gysin, Kirchgemeinderatspräsident:

Hans-Rudolf Gysin informiert über das Vorgehen des Kirchgemeinderates: Dieser hat nach Bekanntwerden der Kündigung von Rolf Zaugg eine Findungskommission bestehend aus Véronique Kompis, Paul Zollinger, Simone Fopp, Elisabeth Oberholzer, Jan Gnägi und Hans-Rudolf Gysin eingesetzt. Die Stelle wurde per 15. Januar publiziert, und infolge dessen konnten mehrere Bewerbungen entgegengenommen werden. Am 3. März 2016 hat die Findungskommission zuhanden des Kirchgemeinderates Frau Sophie Kauz aus Bern zur Wahl vorgeschlagen. Der Kirchgemeinderat hat die Wahl an seiner Sitzung vom 22. März 2016 vorgenommen.

Der Stellenantritt ist per 1. August 2016 vorgesehen, das Pensum umfasst 100 Prozent. Die Stelle beinhaltet die Residenzpflicht im Pfarrhaus an der Wahlackerstrasse 49.

Theo Margot über gibt das Wort an Sophie Kauz, um sich kurz vorzustellen:

Sophie Kauz lebt in Bern, wo sie auch aufgewachsen ist. Von August 2009 bis Juli 2010 absolvierte sie ihr Vikariat in der Reformierten Kirche Ostermundigen, wo sie als eines grossen Teams tätig war, und so die Möglichkeit hatte, in allen Bereiche der pfarramtlichen Tätigkeit mitzuarbeiten. Nach der Ordination im August 2010 war sie als Assistentin und Doktorandin an der Theologischen Fakultät der Universität Bern tätig. Die Doktorarbeit ist noch nicht ganz abgeschlossen, sie ist noch mit deren Fertigstellung beschäftigt. Von April 2014 bis Januar 2015 konnte sie als Pfarramts-Stellvertreterin wirken, dies wiederum in der Reformierten Kirche Ostermundigen. Die positiven Erfahrungen der Tätigkeit in einer Agglomerationsgemeinde, haben sie unter anderem auch dazu bewogen, sich für die Stelle in Zollikofen zu bewerben. Ihr liegt eine gastfreundliche, lebendige und zeitgemässe Kirche am Herzen, die offen ist für Menschen unterschiedlicher Herkunft. Sie würde sich freuen, die Herausforderung in Zollikofen anzutreten. Das Pfarrhaus würde sie gemeinsam mit ihrem Lebenspartner beziehen.

Hans-Rudolf Gysin informiert ergänzend, dass die Stelle als Schwerpunkt die Altersarbeit beinhaltet, weshalb Elisabeth Oberholzer in der Findungskommission mitgearbeitet hat.

### **Fragen / Diskussion**

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

---

### **Antrag**

Der Kirchgemeinderat hat an seiner Sitzung vom 22. März 2016 einstimmig beschlossen, der Kirchgemeindeversammlung folgenden Antrag zu stellen:

1. Die Kirchgemeinerversammlung genehmigt die Wahl von Frau Sophie Kauz als Pfarrerin 100% für das Pfarramt III.

Mit 74 Ja zu 0 Nein und bei 2 Enthaltungen fällt die Kirchgemeindeversammlung folgenden

---

---

### **Beschluss**

1. Die Kirchgemeinerversammlung genehmigt die Wahl von Frau Sophie Kauz als Pfarrerin 100% für das Pfarramt III.

Theo Margot gratuliert Sophie Kauz im Namen der Kirchgemeinde und heisst sie herzlich willkommen. Er überreicht ihr einen Blumenstrauss.

---

### **Traktandum 2:**

#### **Wahl eines Mitgliedes des Kirchgemeinderates.**

#### **Wahlvorschlag Kirchgemeinderat: Herr Gian Lüthi, Stämpflistrasse 49**

Theo Margot übergibt das Wort an Hans-Rudolf Gysin, Kirchgemeinderatspräsident.

Hans-Rudolf Gysin informiert, dass die Vakanz aufgrund des Rücktrittes von Franz Schrag per Ende 2015 aufgetreten ist. Der Kirchgemeinderat hat sich auf die Suche gemacht nach einer Nachfolge. Das vakante Ressort Bau und Betrieb ist aufgrund der hohen fachlichen Ansprüche nicht einfach zu besetzen. Mit Gian Lüthi konnte jemand mit Fachkenntnissen gefunden werden.

Gian Lüthi stellt sich kurz vor. Er ist von Beruf Architekt und hat seit 13 Jahren in Gümligen gemeinsam mit seiner Frau ein eigenes Architekturbüro. Er lebt seit 20 Jahren in Zollikofen, ist verheiratet und hat zwei Söhne. Da er in der Nachbarschaft von Hans-Jürgen Hundius, Pfarrer, wohnt, wurde er für das Amt als Kirchgemeinderat angefragt. Er ist bereit, sich nebenberuflich zu engagieren, da er der Meinung ist, man müsse auch etwas zurückgeben. Er hat in seinem Leben viel erhalten und viel Glück gehabt, weshalb er nun auch etwas zurückgeben möchte. Er würde sich freuen, das Amt als Kirchgemeinderat anzutreten.

### **Antrag**

Der Kirchgemeinderat hat an seiner Sitzung vom 22. März 2016 Gian Lüthi einstimmig zuhänden der heutigen Versammlung als Kirchgemeinderat nominiert.

Die Kirchgemeindeversammlung fällt einstimmig folgenden

### **Wahl**

Theo Margot fragt an, ob es weitere Vorschläge aus der Versammlung gibt. Da dies nicht der Fall ist, findet gemäss Ogr Art. 60 Abs. 3 eine stille Wahl statt.

---

---

### **Beschluss**

Gian Lüthi ist als Kirchgemeinderat gewählt.

Theo Margot gratuliert Gian Lüthi und überreicht ihm eine Flasche Wein.

**Traktandum 3:  
Verschiedenes**

Keine weiteren Wortmeldungen.

Im Anschluss an die Versammlung sind alle Anwesenden zu einem Apéro eingeladen.

---

Schluss der Versammlung: 11:30 Uhr.

Präsident der Versammlung

Sekretär der Versammlung

Theo Margot

Jan Gnägi